



Das Institut für Landwirtschaftsrecht an der Georg-August-Universität Göttingen

Das von Prof. Dr. José Martinez geleitete Institut wurde 1961 an der Georg-August-Universität in Göttingen gegründet und gilt als eine der führenden Institutionen für Agrarrecht in Europa. Als Querschnittsmaterie durchzieht das Agrarrecht unsere Rechtsordnung und hat große gesellschaftliche Herausforderungen wie Ernährungssicherung, Klima-Umweltschutz, Tierschutz und Regionaler Zusammenhalt zum Inhalt. Die Forschung des Instituts ist daher interdisziplinär ausgerichtet und hat praktisch verwertbare Ergebnisse zum Ziel. Seine Aufgabe ist es, in der Lehre und Forschung das Agrarrecht zu fördern und gemeinsam mit der landwirtschaftlichen Praxis Lösungen für aktuelle und künftige Herausforderungen zu entwickeln. Das Institut finanziert sich im Wesentlichen aus den öffentlichen Mitteln der Universität und der Landwirtschaftlichen Rentenbank.

„Der Hopfenrechtstag fördert den Austausch zwischen landwirtschaftlicher Praxis, Unternehmen und Wissenschaft. Wir freuen uns schon auf Ihre Teilnahme an der Veranstaltung in Wolnzach!“

Anna Kiermeier
Rechtsanwältin und Lehrbeauftragte
am Institut für Landwirtschaftsrecht



Themenschwerpunkte des 2. Hopfenrechtstags „Alles rankt sich um das Recht“

Das Recht bildet einen Rahmen um den Anbau und die Nutzung des Hopfens. Dieser Rahmen kann einen Schutzmantel bilden, in dem es im Pachtrecht oder bei den Verbandsvereinbarungen Rechtssicherheit schafft. Dieser Rahmen kann sich auch als Korsett erweisen, das den Anbau oder die Nutzung des Hopfens einschränkt, beispielsweise durch das Jagdrecht, das Wasserrecht oder das Pflanzenschutzrecht. Diese Fragen betreffen die gesamte Hopfenbranche – vom Landwirt bis hin zur Brauerei, vom Gericht bis zum Ministerium. Die diesjährige Tagung wird anhand praxisnaher Vorträge thematisieren, ob das Recht in ausreichendem Maße schützt und nur im erforderlichen Maße die Nutzung einschränkt. Wir freuen uns auf neue Erkenntnisse und einen spannenden Austausch!

Tagungsort

Deutsches Hopfenmuseum Wolnzach
Elsenheimerstraße 2
85283 Wolnzach



Anmeldung

Institut für Landwirtschaftsrecht
Georg-August-Universität Göttingen
E-Mail: iflr@jura.uni-goettingen.de
Telefon: (05 51) 39 – 2 74 15



2. Hopfenrechtstag
Wolnzach
8. November 2024

„Alles rankt sich
um das Recht“

Rechtliche Herausforderungen
rund um die Sonderkultur



Programm

Freitag, 8. November 2024

9:00 Uhr **Begrüßung**

Anna Kiermeier
Rechtsanwältin und Lehrbeauftragte
am Institut für Landwirtschaftsrecht der
Georg-August-Universität Göttingen
Adolf Schapfl
Präsident des Verbands deutscher
Hopfenpflanzer e. V.

9:10 Uhr **Grußworte**

Nikola Steinbock
Sprecherin des Vorstands der Landwirtschaftlichen
Rentenbank
Jens Machold
Erster Bürgermeister der Marktgemeinde Wolnzach
Pascal Piroué
1. Vorsitzender des deutschen Hopfenwirtschafts-
verbands e. V.

9:30 Uhr **Rechtliche Rahmenbedingungen der
Bewässerung**

Goedehard Hennies
Geschäftsführer des DBVW e. V. und gleichzeitig
Geschäftsführer des Wasserverbandstag e. V.
Bremen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt

10:15 Uhr **Pachtverträge im Hopfenbau – worauf Sie
achten sollten**

Anna Kiermeier
Rechtsanwältin und Lehrbeauftragte
am Institut für Landwirtschaftsrecht der
Georg-August-Universität Göttingen

11:00 Uhr **Kaffeepause**

11:30 Uhr **Die Verbandsvereinbarungen zum Hopfen-
geschäftsverkehr Deutscher Siegelhopfen –
ein Vergleich mit den Einheitsbedingungen
des deutschen Getreidehandels**

Dr. Cornelius Hille
Rechtsanwalt, Ashurst LLP

12:15 Uhr **Mittagspause**

13:30 Uhr **Die geförderten Mehrgefahrenversicherungen
im Hopfenbau – Fluch oder Segen?**

Dr. Philipp Schönbach
Sprecher des Vorstands der Vereinigten
Hagelversicherung, Gießen

14:15 Uhr **Wildschaden im Hopfen**

Christoph Hellerbrand
Vorsitzender Richter am Landgericht Ingolstadt

15:00 Uhr **Kaffeepause**

15:30 Uhr **Pflanzenschutzrechtliches Abverkaufs-/
Verkaufsverbot und Vertrauensschutz**

Prof. Dr. José Martinez
Geschäftsführender Direktor des Instituts
für Landwirtschaftsrecht der
Georg-August-Universität Göttingen

16:15 Uhr **Podiumsdiskussion (alle Referenten)**

Moderation: Thomas Chr. Fleschutz
Rechtsanwalt, Partner bei PFGC RAe

17:00 Uhr **Zusammenfassende Bewertung**

Anna Kiermeier
Rechtsanwältin und Lehrbeauftragte
am Institut für Landwirtschaftsrecht der
Georg-August-Universität Göttingen

Die Teilnahme
ist kostenfrei.

Wir freuen uns
auf Ihre
Anmeldung.

Für die freundliche Unterstützung
dieser Tagung danken wir:



rentenbank

PFGC

RECHTSANWÄLTE
STEUERBERATER

Spendenaufruf

Wir freuen uns über Spenden, die unsere
wissenschaftliche Arbeit unterstützen:
Georg-August-Universität Göttingen
Norddeutsche Landesbank
IBAN: DE28 2505 0000 0106 0326 18
BIC: NOLADE2HXXX

Verwendungszweck:

4420011 – Spende
Institut für Landwirtschaftsrecht
Eine Spendenbescheinigung wird ausgestellt
(Bitte die Versandadresse mailen an
iflr@gwdg.de).